

stadtwerke

aktuell



Ausgabe Frühjahr 2010

Stadt

Mensch

Energie

Umwelt

Aktuelles



» Effizienz ist Trumpf » 30 Jahre Wasser aus dem Harz » Spaß im Klimabad

Wenn effiziente Energietechnik so richtig Spaß macht ...

» Alle Experten sind sich einig. Die Rohstoffpreise werden langfristig wieder steigen. Davon werden auch die Energiepreise betroffen sein.

Deshalb setzen die Stadtwerke verstärkt auf das Thema Energieeffizienz. Dies gilt nicht nur für eigene Anlagen. Wie ein paar Beispiele zeigen, ist die Kooperation von Stadtwerken, Kunden und weiteren Partnern zum Wohle aller Beteiligten und auch Unbeteiligten. Denn eines ist sicher, wenn in innovative Energietechnik investiert wird: Das Klima profitiert immer.

Beispiel Nummer 1 für diese These ist die bei der Mahr GmbH Ende 2008 durchgeführte Erneuerung der Energiezentrale. Mittlerweile liegen die ersten Zahlen nach einem Jahr Betrieb der neuen Anlage vor. Die Resultate sind nicht überraschend: Der Energieeinsatz wurde deutlich reduziert. Damit sind auch die Energiekosten gesunken. Und die Emissionen von Kohlendioxid sind trotz gesteigerter Flächenzahl und einer zusätzlichen Stromproduktion in einem Blockheizkraftwerk um 710 Tonnen jährlich gesunken – eine stolze Bilanz.

Möglich ist dieses Ergebnis durch eine einmalige Kooperation zwischen Mahr, dem Ingenieurbüro Geese aus Hardegsen und den Stadtwerken Göttingen. Nachdem die Vorplanungen zur Erneuerung der Heiztechnik von Mahr und Günther Geese eigentlich schon abgeschlossen waren, entstand ein erster Kontakt zu den Stadtwerken. Schnell waren sich die drei Partner einig, die weiteren Planungen und Baumaßnahmen über ein so genanntes Contracting abzuwickeln. Im Klartext heißt dies, dass die Stadtwerke die Planungen von Mahr und Geese-Ingeni-

eure umgesetzt haben. Sie haben Ausschreibung und Auftragsvergabe übernommen, die neue Heizungsanlage samt KWK-Modul im Wert von rund 700.000 Euro finanziert und schließlich auch Betrieb, Wartung und Kontrolle übernommen. Die Bilanz nach einem Jahr Betrieb: Der Energieeinsatz wurde trotz zusätzlicher Stromproduktion um mehr als 30 Prozent reduziert. Hier kamen insbesondere einige Geese-Vorschläge zum Tragen, wie die Abgaswärmerückgewinnung, eine Pumpenoptimierung oder auch eine spezielle Sauerstoffregelung im Heizkessel.

Ähnlich erfolgreich zeigt sich **Beispiel Nummer 2**. Hier haben die Stadtwerke für ihr Tochterunternehmen Göttinger Verkehrsbetrieb GöVB ebenfalls in die neue Heizzentrale investiert. Auch hier wurde vom Erstellen des Leistungsverzeichnisses über die Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bau und Endabnahme das Komplettpaket vom Kunden gewünscht. 420.000 Euro hat die Montage von zwei neuen Heizkesseln, einem Blockheizkraftwerk sowie die Erneuerung der Pumpen gekostet. Und auch hier ist der Energieverbrauch um 30 Prozent reduziert worden. Die Kohlendioxid-Emissionen sind um knapp 250 Tonnen pro Jahr reduziert. Beiden Contracting-Partnern ist übrigens klar, dass sie sich dank des Rundum-sorglos-Paketes zehn Jahre lang nur bedingt um ihre Heizung kümmern müssen. Denn dank der automatischen Überwachung in der 24 Stunden besetzten Netzleitwarte der Stadtwerke ist auch bei Störungen der

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke innerhalb weniger Minuten vor Ort.

Doch die Stadtwerke bieten derartige Produkte zur Steigerung der Energieeffizienz nicht nur für Großkunden an. Kleinere Firmen und alle Gebäudebesitzer beispielsweise werden schon in Kürze über ein ähnliches Angebot für „normale“ Heizungsanlagen verfügen. Darüber hinaus bieten die Stadtwerke seit nunmehr zwei Jahren den Gebäude-Energiepass und Thermographie-Aufnahmen zur energetischen Bestandsaufnahme von Häusern an. Weitere Dienstleistungen sind angedacht, um alle Göttingerinnen und Göttingern zu unterstützen, ihre Energiekosten in den Griff zu bekommen.

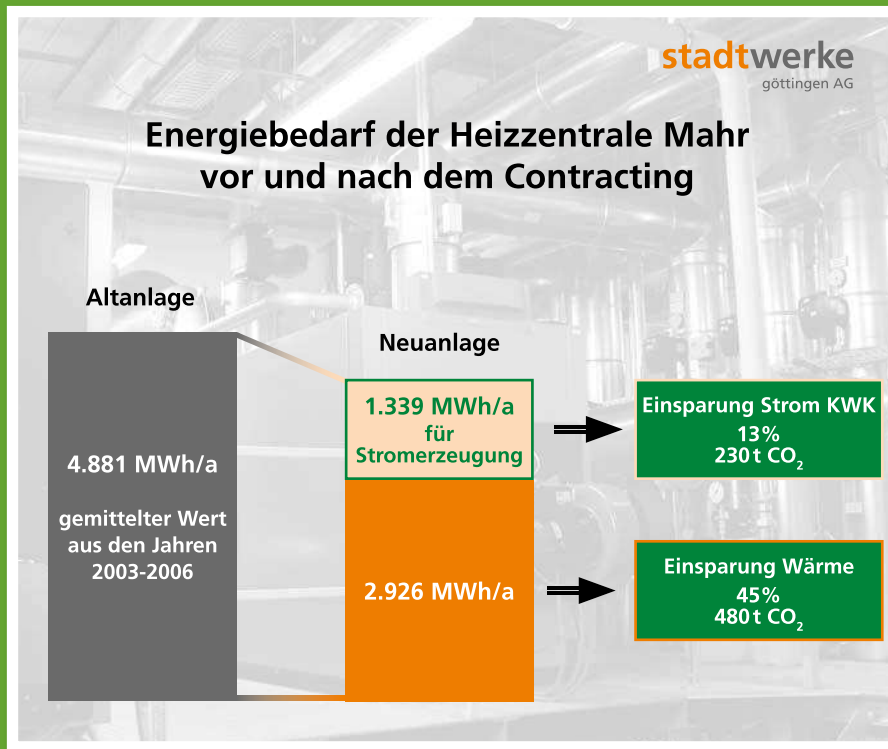
» Infos:

Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Themenkomplex haben, so finden Sie eine ganze Reihe von Informationen im Internet unter:
www.stadtwerke-goettingen.de

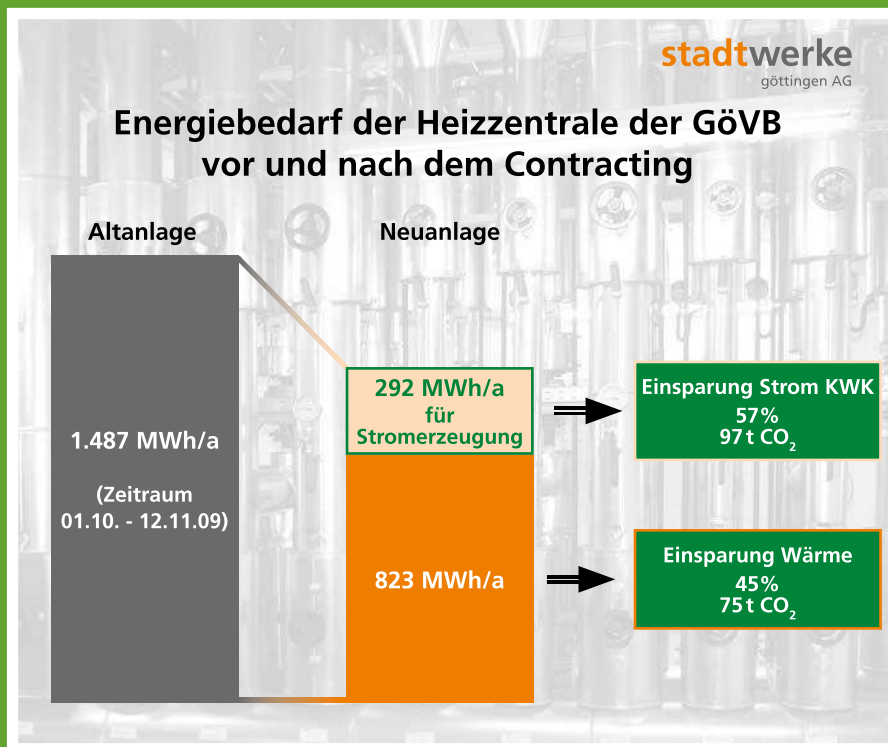
Oder Sie kontaktieren unsere Energieberatung unter beratung@swgoe.de oder Tel. 0551/301-216.



... senkt man Energiekosten



Beispiel Mahr



Beispiel GöVB